



wirAUSBILDER

Checkliste für Azubis

Arbeitssicherheit in der Prüfung

Prüfungswissen auf einen Blick

- ☐ Arbeitsschutz im Betrieb
- ☐ Sicherheitszeichen sicher erkennen
- ☐ Unfallverhütung
- ☐ Berufsgenossenschaft und Arbeitsunfälle
- ☐ Merkhilfe für die Prüfung



wirAUSBILDER ist ein Angebot von **kiehl** – Deinem Partner für Aus- und Weiterbildung

Lieber Azubi,

Arbeitssicherheit gehört zu den klassischen Prüfungsthemen in der Ausbildung und wird regelmäßig in Wirtschafts- und Sozialkunde geprüft.

Diese **Checkliste** fasst die **wichtigsten Inhalte rund um Arbeitsschutz, Sicherheitszeichen, Unfallverhütung und Berufsgenossenschaft** kompakt zusammen. Zusätzlich erhältst Du eine praktische Lernhilfe für die Prüfungsvorbereitung und kannst typische Prüfungsfragen gezielt wiederholen.

Wir wünschen Dir viel Erfolg!

Dein wirAUSBILDER-Team



Tipp: Der kostenfreie  Zeitschriftenbeitrag

Fit für die Prüfung: Arbeitssicherheit und Sicherheitszeichen unterstützt Dich mit praxisnahen Aufgaben und Lösungen. So kannst Du typische Prüfungssituationen gezielt trainieren.



Jetzt lesen!

Anmerkung der Redaktion:

Bei der Erstellung hat uns KI unterstützt. Die redaktionelle Prüfung erfolgte durch uns.

1. Arbeitsschutz im Betrieb

1.1 Rechtsgrundlagen kennen

- ☐ Ich weiß, dass Unternehmen aufgrund des **Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG)** eine Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellen müssen.
- ☐ Ich kenne die Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes.
- ☐ Ich weiß, dass Arbeitsschutz keine freiwillige Leistung des Arbeitgebers ist, sondern gesetzlich vorgeschrieben wird.
- ☐ Ich kenne die Bedeutung des Arbeitsschutzgesetzes für Unternehmen und Beschäftigte.

1.2 Zuständige Stellen kennen

- ☐ Ich weiß, dass das **Gewerbeaufsichtsamt bzw. die Arbeitsschutzbehörde** Ansprechpartner für Fragen der Arbeitssicherheit ist.
- ☐ Ich kann die Aufgaben von Berufsgenossenschaften erklären.
- ☐ Ich kenne den Unterschied zwischen Arbeitsschutzbehörden und Berufsgenossenschaften.

1.3 Arbeitsschutzausschuss verstehen

- ☐ Ich weiß, dass Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten einen Arbeitsschutzausschuss einrichten müssen.
- ☐ Ich kenne die Aufgabe des Ausschusses bei der Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz.

1.4 Ergonomie und Gesundheitsschutz

- ☐ Ich weiß, dass ergonomische Arbeitsplätze Teil des Arbeitsschutzes sind.
- ☐ Ich kann Beispiele für ergonomische Maßnahmen nennen.
- ☐ Ich verstehe, warum Gesundheitsschutz die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden unterstützt.

2. Sicherheitszeichen sicher erkennen

2.1 Die fünf wichtigsten Zeichenarten

☐ Verbotszeichen (rund, rot)



☐ Gebotszeichen (rund, blau)

☐ Warnzeichen (dreieckig, gelb)

☐ Rettungszeichen
(rechteckig oder quadratisch, grün)



☐ Brandschutzzeichen
(rechteckig oder quadratisch, rot)



2.2 Typische Prüfungsfragen

- ☐ Ich kann die verschiedenen Zeichenarten sicher unterscheiden.
- ☐ Ich kenne die Bedeutung häufiger Sicherheitszeichen.
- ☐ Ich kann Warnzeichen typischen Gefahren zuordnen.
- ☐ Ich erkenne Verbots- und Gebotszeichen im betrieblichen Alltag.
- ☐ Ich kann Sicherheitskennzeichnungen in technischen Bereichen einordnen.

3. Unfallverhütung

3.1 Pflichten des Unternehmens

- ☐ Ich weiß, dass Beschäftigte regelmäßig über Arbeitsschutzmaßnahmen unterwiesen werden müssen.
- ☐ Ich kenne die Bedeutung von Unfallverhütungsvorschriften.
- ☐ Ich weiß, wo Beschäftigte Informationen zu diesen Vorschriften erhalten.
- ☐ Ich verstehe, warum Arbeitsschutzunterweisungen regelmäßig durchgeführt werden.

3.2 Pflichten der Beschäftigten

- ☐ Ich kenne meine Mitwirkungspflichten beim Arbeitsschutz.
- ☐ Ich weiß, warum Sicherheitsvorschriften eingehalten werden müssen.
- ☐ Ich kenne mögliche Folgen von Verstößen gegen Arbeitsschutzregelungen.

4. Berufsgenossenschaft und Arbeitsunfälle

4.1 Arbeitsunfälle erkennen

- ☐ Ich kann typische Arbeitsunfälle von privaten Unfällen unterscheiden.
- ☐ Ich weiß, wann ein Unfall als Arbeitsunfall gilt.
- ☐ Ich kenne die Rolle der Berufsgenossenschaft bei Arbeitsunfällen.

4.2 Wegeunfälle erkennen

- ☐ Ich weiß, dass Unfälle auf dem direkten Weg zur Arbeit versichert sein können.
- ☐ Ich kann erkennen, wann der Versicherungsschutz endet.
- ☐ Ich weiß, dass private Umwege den Versicherungsschutz beeinflussen können.

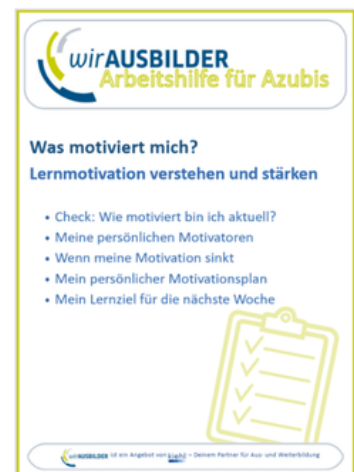
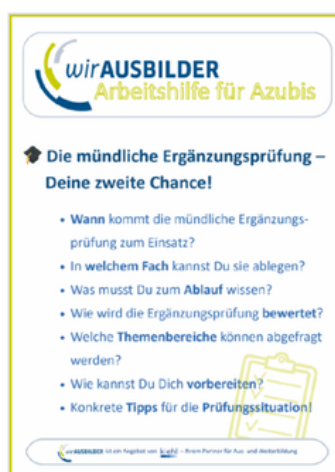
5. Merkhilfe für die Prüfung

Die 5 wichtigsten Punkte

1. Arbeitsschutz ist gesetzlich vorgeschrieben.
2. Unternehmen benötigen eine Fachkraft für Arbeitssicherheit.
3. Sicherheitszeichen haben feste Farben und Formen.
4. Beschäftigte müssen regelmäßig unterwiesen werden.
5. Arbeits- und Wegeunfälle können über die Berufsgenossenschaft abgesichert sein.



Tipp: Weitere  **Arbeitshilfen** und  **Checkliste** für Dich und Deine Ausbilder:in findest Du  [hier](#).



STARKE AUSBILDUNG BRAUCHT DIE RICHTIGEN INHALTE



**Wir unterstützen
Ausbilder:innen
und ihre Azubis mit
praxiserprobten
Lernmedien –
in Print-, Digital-
und Audioformaten.**

Ob Berufsschule, Betrieb oder Prüfungsvorbereitung: Kiehl-Produkte unterstützen Sie bei Ihrer Ausbildungsarbeit und begleiten Ihre Auszubildenden durch die gesamte Ausbildung – verständlich, aktuell und nah an der Praxis.

UNSERE FORMATE



Print

**Bewährte Lehrwerke für den
sicheren Wissensaufbau**



Online

**Digitale Inhalte für flexibles
und selbstständiges Lernen**



Newsletter

**Regelmäßige Impulse für
Ausbilder:innen und Azubis**



Podcast

**AzubiWissen
Komplexe Themen einfach
erklärt – ideal für unterwegs**



LinkedIn

**wirAUSBILDER- Community
auf LinkedIn**



Instagram

**kiehl_verlag –
der Instagram-Kanal für die
kaufmännische Ausbildung**



Lernen Sie unser Angebot für die Ausbildung kennen:

Wir beraten Sie gerne unter **02323.141-900**

Oder besuchen Sie uns unter: **www.kiehl.de**

